

**Tanzsport:** Beim Weinheimer TSA-Heimturnier landen Schachner/Fetzner einen Heimsieg, Mobasheri/Frank werden Zweite

# Weinheimer Fans kommen auf ihre Kosten

13. OKTOBER 2011

**WEINHEIM.** Wie jedes Jahr trafen sich auch jetzt wieder Tänzer der Jugend (16 bis 18 Jahre), der Hauptgruppe (ab 18 Jahren) und der Hauptgruppe II (ab 28) zum traditionellen Heimturnier der Tanzsportabteilung der TSG 1862 Weinheim in den Räumen der Tanzschule Hammersdorf. Es traten Paare aus vier Landesverbänden an.

Den Anfang machten die Tänzer der Hauptgruppe II D-Latein. Hier waren nur drei Paare angereist. Den Sieg errangen Georgi Peychev und Katharina Frank aus Konstanz. In der nachfolgenden Jugend- D-Klasse gab es einen Doppelsieg für den TC Residenz Ludwigsburg. Hier siegten Christian Frey und Janina Thierack vor ihren Vereinskollegen Stefan Riehle und Alissa Beer. Der Sieg in der Jugend-C-Klasse ging nach Ettlingen an Marin Ochs und Franziska Brill.

## Mobasheri/Frank starten durch

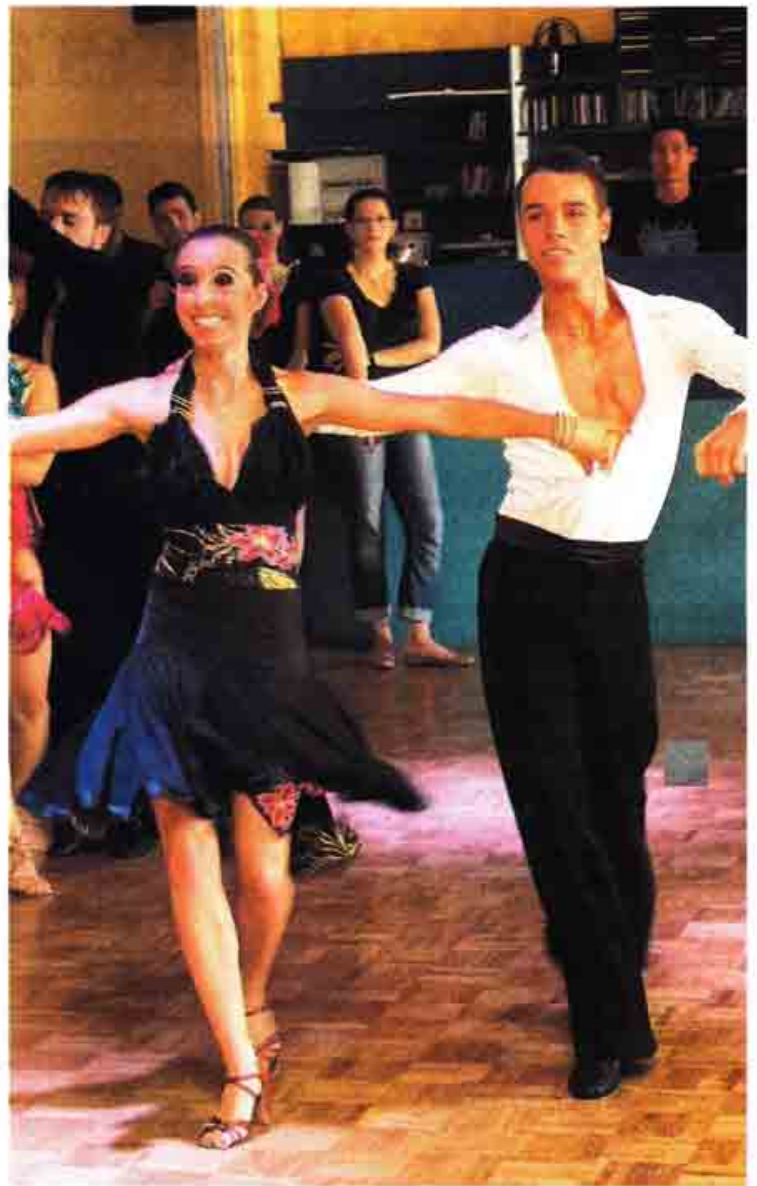
In der sich anschließenden Hauptgruppe D-Latein kamen die Weinheimer Fans voll auf ihre Kosten. Frederic Mobasheri und Saskia Fath von der Tanzsportabteilung Weinheim tanzen erst seit Sommer Turniere und gehören zum starken Nachwuchs des Vereins. Gerade haben sie mit einem zehnten Platz unter 30 Paaren bei der Landesmeisterschaft auf sich aufmerksam gemacht. Bei Ihrem Heimturnier gingen sie voll motiviert an den Start. Die beiden hatten frische Ausstrahlung und zeigten unbefangenes Tanzen auf der Fläche. Schon in der Vorrunde erhielten sie die zweithöchste Anzahl Kreuze und zogen

so als Mitfavorit in das siebenpaarige Finale ein.

Die Spannung stieg nach der Samba ins Unermessliche. Die Wertungsrichter konnten sich nicht auf einen Sieger einigen, die Einsen waren auf drei Paare verteilt. Freddy und Saskia erhielten drei Zweien und konnten damit durch die ungewöhnliche Wertung Platz 1 ertanzen. In der Rumba behielten sie die drei Zweien, hatten aber das Pech, dass ein Paar aus Backnang drei Einsen erhielt und sich so vor sie schob. Das wiederholte sich im Jive und so blieb für die Weinheimer der Silberrang. Die Freude darüber war jedoch ungetrübt.

In der Hauptgruppe C-Latein konnte gleich weiter angefeuert werden. Andreas Schachner und seine Partnerin Mareike Fetzner von der TSA Weinheim hatten in den letzten Monaten mit sehr guten Ergebnissen auf sich aufmerksam gemacht. Schon von Turnierbeginn an fielen sie durch professionelles Styling und sauberes Tanzen auf. In der Vorrunde mit 17 Paaren wurden sie mit sehr guten 18 von 20 Kreuzen bedacht und zogen so souverän in das Semifinale mit zwölf Paaren ein. Nun waren sie im Turnier angekommen und zeigten ihr ganzes Können. 19 Kreuze, die Favoritenrolle und die Finalteilnahme waren der Lohn.

Hier kämpften aufgrund der Leistungsdichte sieben Paare um den Sieg. Andi und Mareike konnten in der Samba und dem Cha Cha Cha noch nicht alle Wertungsrichter von sich überzeugen. So erhielten sie nur zwei von fünf möglichen Ein-



Locker in der Hüfte: Andreas Schachner und Mareike Fetzner sorgten für einen Heimsieg in der c-Klasse beim Turnier der TSA in Weinheim.

BILD: GUTSCHALK

sen, konnten aber aufgrund der gemischten Wertung trotzdem jeweils Platz 1 ertanzen. Ab der Rumba platzte der Knoten. Mit drei Einsen in der Rumba und vier Einsen im Jive gewannen sie diese beiden Tänze klar und durften den Sieg im Gesamtturnier mit nach Hause nehmen.

In der abschließenden Hauptgruppe B-Latein gingen elf Paare an

den Start. Sieger des Turniers wurden Christopher Schmitt und Sylvia Kuta vom Schwarz-Silber e.V. Frankfurt. Das war quasi noch ein Stück Goldmedaille für Weinheim, tanzte doch Christopher früher schon erfolgreich für die TSA.



Alle Ergebnisse vom TSA-Heimturnier gibt es unter [www.tsa-weinheim.de](http://www.tsa-weinheim.de)